

KOOPERATIONSPROGRAMM INTERREG POLEN – SACHSEN 2021-2027

Informationen und Tipps zur Vorbereitung eines Projektes und Projektantrags

(grenzübergreifender Mehrwert des Projektes und Kriterien der grenzübergreifenden Zusammenarbeit, Projektpartnerschaft/ Rolle des Lead-Partners, Projektlogik, Indikatoren)



Partnerschaft

An jedem Projekt müssen Partner **beiderseits der Grenze** teilnehmen (ein Partner aus Polen und ein aus Sachsen).

Ein Partner muss **Lead-Partner** sein.

Der Lead-Partner unterschreibt den Zuwendungsvertrag.



Grenzübergreifender Charakter des Projektes

Das **Projekt** muss einen **grenzübergreifenden Charakter aufweisen**. Es muss daher **gemeinsame Herausforderungen** angehen, **die nicht unabhängig voneinander bewältigt werden können**.

Die **Ergebnisse**, die sich aus der Projektumsetzung ergeben, sollten **ausschließlich bzw. in entscheidendem Maße durch grenzübergreifende Zusammenarbeit der Projektpartner zu erzielen sein**.

Grenzübergreifender Charakter des Projektes

Die in einer grenzübergreifenden Partnerschaft umgesetzten Projekte müssen dem Fördergebiet (beiderseits der Grenze) einen Mehrwert bringen.



Kriterien der grenzübergreifenden

Zusammenarbeit:

- gemeinsame Projektvorbereitung (Pflicht)
- gemeinsame Umsetzung (Pflicht)
- gemeinsame Finanzierung und/ oder
- gemeinsames Projektpersonal



Partnerschaft in einem grenzübergreifenden Projekt – Hauptpflichten des Lead-Partners

- ✓ Im Einvernehmen und in Kooperation mit den Projektpartnern wird das Projekt vorbereitet und anschließend vom Lead-Partner im Namen aller Projektpartner beim GS beantragt.
- ✓ Der Lead-Partner koordiniert während des Calls die Zusammenarbeit zwischen den Partnern und kommuniziert in der Phase der Projektantragsbewertung mit dem GS.



Partnerschaft in einem grenzübergreifenden Projekt – Hauptpflichten des Lead-Partners

- ✓ Nach der Bewilligung des Projekts durch den BA unterzeichnet der Lead-Partner im Namen aller Projektpartner den Zuwendungsvertrag mit der VB.
- ✓ Während der Projektumsetzung besteht die Hauptaufgabe des Lead-Partners in der Koordination der Gesamtheit der Projektmaßnahmen sowie in der Sicherstellung der ordnungsgemäßen Finanzverwaltung und Projektumsetzung.



Partnerschaft in einem grenzübergreifenden Projekt – Hauptpflichten des Lead-Partners

✓ Ein bedeutender Aspekt ist dabei die regelmäßige Kommunikation und der Informationsaustausch im Rahmen der Partnerschaft (u.a. Projektänderungen, Auszahlungsanträge, Öffentlichkeitsmaßnahmen im Projekt, Kommunikation mit dem GS)



Projektkoordinator

- ✓ In jedem Projekt soll eine Person benannt werden, die für die Planung und Kontrolle der für die Zielumsetzung geplanten Arbeitspakete, u. a. Monitoring des Maßnahmenplans, zuständig ist (Projektkoordinator – beim Lead-Partner).
- ✓ Der Projektkoordinator soll über das Wissen zum gesamten Projekt und Projektumfeld verfügen und eine „Antriebskraft“ der Partnerschaft darstellen, damit die geplanten Projektziele gemäß dem Projektantrag erreicht werden können.



Projektmanagement in Partnerschaft

Es ist von Vorteil, wenn das Projektpersonal:

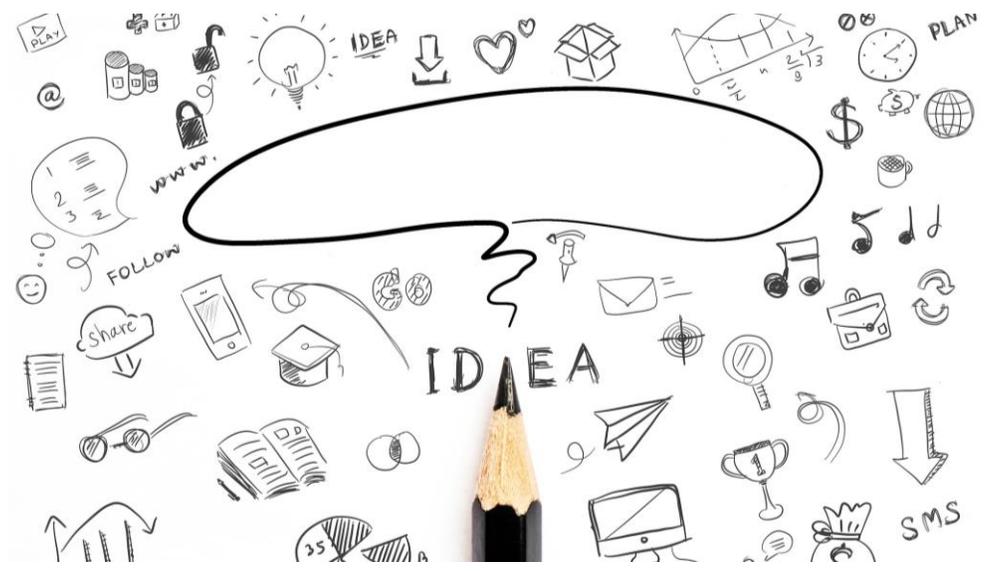
- ✓ über eine entsprechende Erfahrung in der Umsetzung von EU-finanzierten Projekten sowie internationalen Projekten verfügt,
- ✓ die Fähigkeit besitzt, im internationalen Umfeld und mehrsprachig zu arbeiten (Deutsch, Polnisch)
- ✓ hohe organisatorische und interpersonelle Kompetenzen aufweist, insbesondere in Bereichen der Kommunikation, bei Verhandlungen, Konfliktmanagement und Teambotivation.

Die **Projektlogik** veranschaulicht die Zusammenhänge zwischen:

- dem ermittelten Bedarf,
- dem Projekt- und Programmziel,
- den angestrebten Projekt- und Programmergebnissen,
- den Projektoutputs,
- dem Maßnahmenplan,
- den Output- und Ergebnisindikatoren des Projekts und des Programms.



Diese Zusammenhänge sollten logisch und schlüssig sein!



Interreg



Współfinansowany przez
UNIE EUROPEJSKĄ
Kofinansiert von
der EUROPÄISCHEN UNION

Polska – Sachsen

Kooperationsprogramm INTERREG Polen –
Sachsen 2021-2027

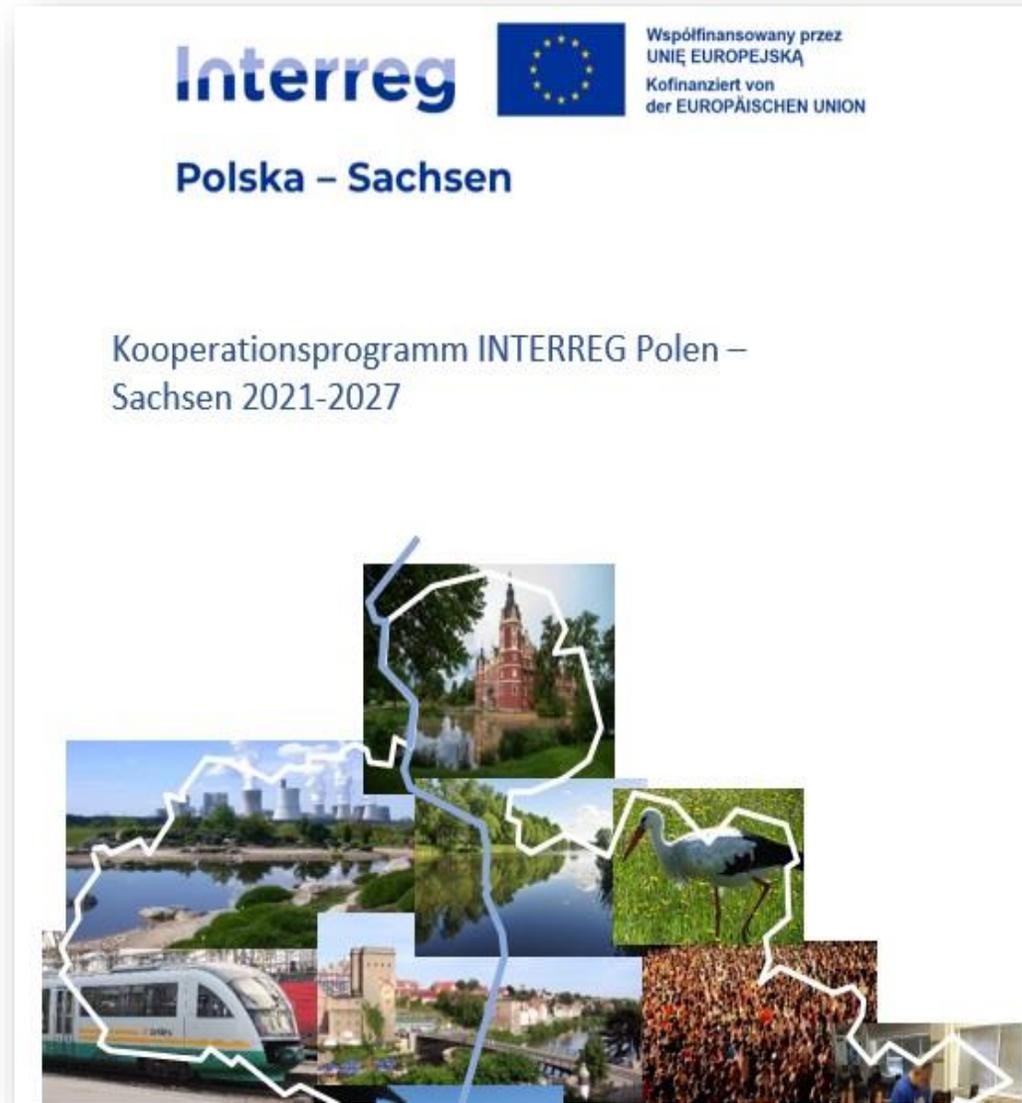


Probleme/ Herausforderungen/ Potenziale des Fördergebiets - Beispiele

Barrieren/ Hindernisse in
der grenzübergreifender
Zusammenarbeit

Stereotypen, Vorurteile

Abwanderung junger
Menschen



Klimawandel

Zahlreiche
Sehenswürdigkeiten
und Attraktionen im
Fördergebiet

Strukturwandel



Priorität		Spezifisches Ziel
1. Ein nachhaltiger Grenzraum – Prävention und Anpassung an den Klimawandel		1.1 Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Katastrophenprävention und der Katastrophenresilienz unter Berücksichtigung von ökosystembasierten Ansätzen
2. Ein lebenswerter Grenzraum – Bildung, Kultur und Tourismus		2.1 Verbesserung des gleichberechtigten Zugangs zu inklusiven und hochwertigen Dienstleistungen in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung sowie lebenslanges Lernen durch Entwicklung barrierefreier Infrastruktur, auch durch Förderung der Resilienz des Fern- und Online-Unterrichts in der allgemeinen und beruflichen Bildung
		2.2 Stärkung der Rolle von Kultur und nachhaltigem Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, soziale Inklusion und soziale Innovation
3. Ein dialogorientierter Grenzraum – Kooperationen von Einwohnern und Institutionen		3.1 Weitere Maßnahmen zur Unterstützung von „Bessere Governance in Bezug auf die Zusammenarbeit“

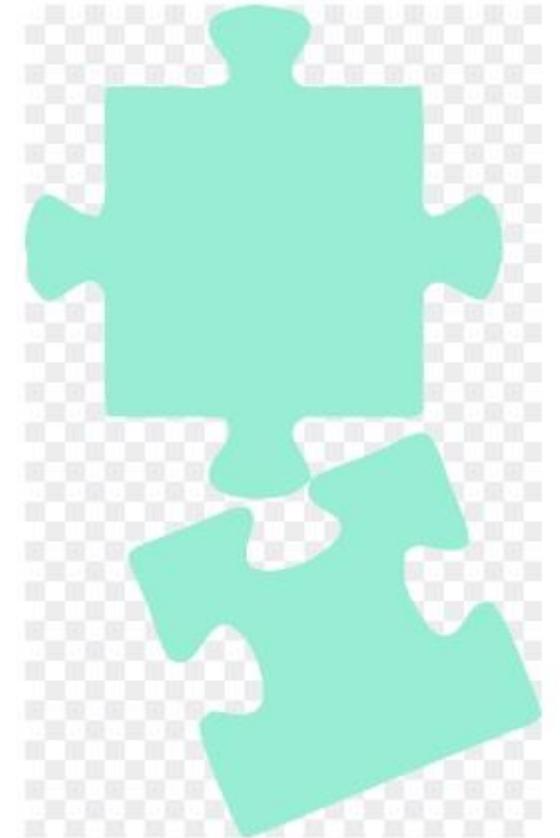


Projektergebnisse (z.B. Erhöhung der Sicherheit im Fördergebiet)

Zielgruppen (z.B. Senioren, Touristen, Studenten, etc.)

Maßnahmenplan (Arbeitspakete max. 5, als Teil von Arbeitspaketen – Maßnahmen)

Projektoutputs (Was wird in unserem Projekt erstellt?)



Beispiele von Projektoutputs



Beispiele von Projektoutputs:

Konzert

Ausstellung

Berufspraktika

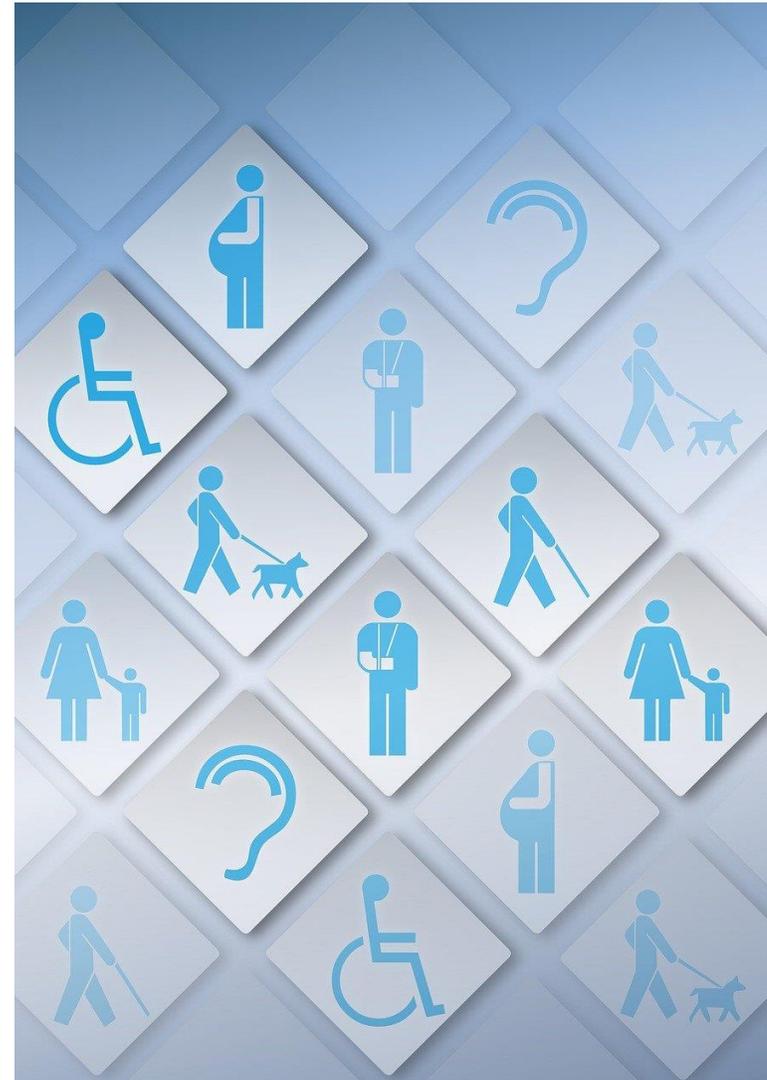
Fahrradtour

Schulungen der Feuerwehr

Expertise

Konferenz

Fahrradweg



Im Projektantrag sollten die Projektoutputs unter Berücksichtigung der folgenden Hinweise dargestellt werden:

- **bei Gutachten, Bewertungen, Analysen, Konzepten, Studien, Strategien, mobilen Anwendungen, thematischen Websites und anderen Erarbeitungen** sind der thematische Umfang, die Zielgruppen (Adressaten), der beabsichtigte Verwendungszweck, die geografische Reichweite, die Sprache(n) der Veröffentlichung, technische Aspekte (z. B. geschätzte Seitenzahl), bei gedruckten Materialien die beabsichtigte Auflage usw. so genau wie möglich anzugeben.

- **bei Schulungen, Praktika, Workshops sowie Werbe-, Kultur-, Informations- und inhaltlichen Veranstaltungen usw.** sind die Thematik, der zeitliche Umfang, die geschätzte Zahl und Charakteristik der Teilnehmenden (z. B. Altersspanne etc.), die Information, ob Schulungen/Workshops/spezifische Veranstaltungen im Projekt eine Reihe bilden, die ein umfassendes Programm darstellt, oder ob sie unabhängig voneinander sind und sich an verschiedene Gruppen richten, etc., und in welcher Sprache/welchen Sprachen die Veranstaltungen durchgeführt werden, anzugeben.

Indikatoren

Indikatoren dienen der Messung der Effizienz und Wirksamkeit der Durchführung von Projekten sowie der Programmumsetzung. Die Auswahl der Indikatoren muss durch Projektmaßnahmen und Projektziele begründet sein.

Liste der Indikatoren für jede Priorität und jedes spezifische Ziel mit entsprechenden Definitionen wird auf der Programmwebsite veröffentlicht. Die Outputindikatoren sind bei der Projektbeantragung aus der Liste der Indikatoren in der Anwendung WOD2021 auszuwählen.

Alle Outputindikatoren (Programmindikatoren und Projektindikatoren), die den Projektoutputs entsprechen, sollen im Projektantrag ausgewählt werden.

Interreg



Kofinanziert von
der EUROPÄISCHEN UNION

Polen – Sachsen

Kooperationsprogramm
INTERREG Polen – Sachsen 2021-2027

Indikatoren

Priorität 2.
Ein lebenswerter Grenzraum – Bildung, Kultur
und Tourismus

Spezifisches Ziel 2.1:
Verbesserung des gleichberechtigten Zugangs zu inklusiven und
hochwertigen Dienstleistungen in den Bereichen allgemeine und
berufliche Bildung sowie lebenslanges Lernen durch Entwicklung
barrierefreier Infrastruktur, auch durch Förderung der Resilienz
des Fern- und Online-Unterrichts in der allgemeinen und
beruflichen Bildung

Interreg



Kofinanziert von
der EUROPÄISCHEN UNION

Polen – Sachsen

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Programmspezifische Outputindikatoren (RCO)	5
RCO 81 Teilnahmen an grenzübergreifenden gemeinsamen Maßnahmen	6
RCO 83 Gemeinsam entwickelte Strategien und Aktionspläne	7
RCO 85 Teilnahme an gemeinsamen Ausbildungsprogrammen	8
Programmspezifische Ergebnisindikatoren (RCR)	9
RCR 79 Von Organisationen aufgegriffene gemeinsame Strategien und Aktionspläne	10
RCR 81 Abschlüsse in gemeinsamen Ausbildungsprogrammen	11
RCR 85 Teilnahmen an grenzübergreifenden gemeinsamen Maßnahmen nach Projektabschluss	12
Projektindikatoren (PI)	13
PI.1 Anzahl der durchgeführten Informations- und Aufklärungskampagnen zum Umweltbewusstsein	14
PI.7 Anzahl von Gutachten, Analysen, Konzepten und Studien	15
PI.8 Anzahl der Personen, die an Schulungen zur digitalen Kompetenzen teilnehmen	16
PI.9 Von Projekten im Rahmen von integrierten Maßnahmen zur Förderung der sozioökonomischen Inklusion von marginalisierten Gemeinschaften, einkommensschwachen Haushalten und benachteiligten Gruppen betroffene Bevölkerung	17
PI.10 Anzahl der gemeinsamen Initiativen (Schulungen, Lehrgänge, Praktika, Bildungsprogramme etc)	18

Indikatoren

Mit Outputindikatoren wird die **spezifische Leistung eines Projekts** gemessen, z.B. die *Gemeinsam entwickelte Strategien und Aktionspläne*.

Ergebnisindikatoren messen die Auswirkungen des geförderten Projekts und berücksichtigen insbesondere die direkt Betroffenen, die zu unterstützenden Zielgruppen oder die Nutzer einer Infrastruktur, z.B. *Von Organisationen aufgegriffene gemeinsame Strategien und Aktionspläne*.

Die ausgewählten Ergebnisindikatoren sollten klar auf das Projektziel und die ausgewählten Outputindikatoren zurückzuführen.

Outputindikatoren (spezifisches Ziel 2.1)

ID	Indikator	Maßeinheit	Zielwert (2029)
RCO 81	Teilnahmen an grenzübergreifenden gemeinsamen Maßnahmen	Anzahl der Personen / Teilnehmer	33 000
RCO 83	Gemeinsam entwickelte Strategien und Aktionspläne	Anzahl der Strategien / Aktionspläne	12
RCO 85	Teilnahme an gemeinsamen Ausbildungsprogrammen	Anzahl der Personen / Teilnehmer	18 000

Im Rahmen des Programms werden ausschließlich grenzübergreifende Projekte gefördert, deren Indikatoren zur Erreichung der Programmindikatoren beitragen und die somit zur Erreichung der Programmziele beitragen.

obligatorische Anlage I.1 Liste der Projektoutputs und –indikatoren

Übung



Arbeitspaket 1

Erfahrungsaustausch
und Erarbeitung des
Unterrichtsprogramms

Vorbereitung und
Durchführung von
gemeinsamen Workshops
für Vertreter/-innen der
Tourismusbranche und
Lehrkräfte

Entwicklung und
Verbreitung eines
Unterrichtsprogramms für
Sekundarschüler/-innen mit
methodischen Hinweisen

Arbeitspaket 2

Sprachliche, interkulturelle Vorbereitung
sowie Vorbereitung im Bereich der
Anwendung digitaler Tools

Vorbereitung
und Durchführung der
Deutsch- und
Polnisch-Kurse

Vorbereitung
und Durchführung
gemeinsamer interkultureller
Workshops

Vorbereitung und Durchführung
von gemeinsamen Schulungen
im Bereich der Anwendung
digitaler Kommunikationstools

Arbeitspaket 3

Praktisches Kennenlernen des
Nachbarlandes, Vorbereitung von
Präsentationen zur Bekanntmachung der
touristischen Attraktionen des
Grenzgebiets

Vorbereitung und Organisation
von Studienbesuchen im
Nachbarland (3 Besuche in
Polen und 3 in Sachsen)

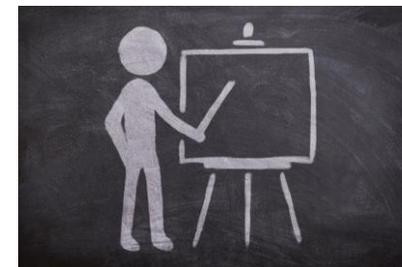
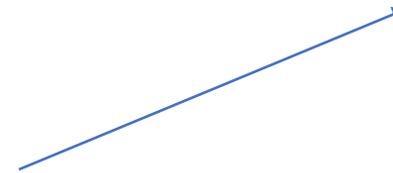
Vorbereitung und
Durchführung von drei
eintägigen gemeinsamen
Workshops zur Erstellung von
Präsentationen, die die
touristischen Attraktionen des
Grenzgebiets bekannt machen.

Arbeitspaket 1

Erfahrungsaustausch
und Erarbeitung des
Unterrichtsprogramms

Vorbereitung und
Durchführung von
gemeinsamen Workshops
für Vertreter/-innen der
Tourismusbranche und
Lehrkräfte

Entwicklung und
Verbreitung eines
Unterrichtsprogramms für
Sekundarschüler/-innen mit
methodischen Hinweisen



Arbeitspaket 2

Sprachliche, interkulturelle Vorbereitung
sowie Vorbereitung im Bereich der
Anwendung digitaler Tools

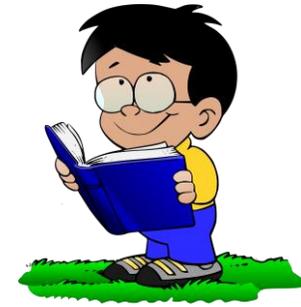
Vorbereitung
und Durchführung der Deutsch-
und Polnisch-Kurse

Vorbereitung
und Durchführung gemeinsamer
interkultureller Workshops

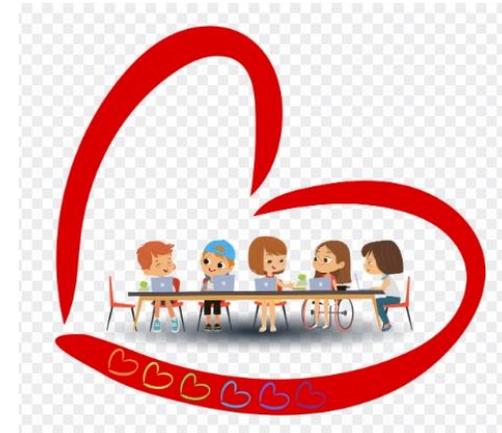
Vorbereitung und Durchführung
von gemeinsamen Schulungen im
Bereich der Anwendung digitaler
Kommunikationstools



Deutsch



Polski



Arbeitspaket 3

Praktisches Kennenlernen des Nachbarlandes,
Vorbereitung von Präsentationen zur
Bekanntmachung der touristischen
Attraktionen des Grenzgebiets

Vorbereitung und Organisation von
Studienbesuchen im Nachbarland (3
Besuche in Polen und 3 in Sachsen)

Vorbereitung und Durchführung von
drei eintägigen gemeinsamen
Workshops zur Erstellung von
Präsentationen, die die touristischen
Attraktionen des Grenzgebiets
bekannt machen.



Gerne beantworten wir Ihre Fragen!

Gemeinsames Sekretariat PL-SN

KONTAKT:

Ul. Św. Mikołaja 81
50-126 Wrocław
tel. +48 71 75 80 980

kontakt@plsn.eu
<http://www.plsn.eu>

